

Bei manchen Dingen – oder auch Menschen - wird einem ja erst klar, wie wichtig sie sind, wenn sie nicht mehr da sind.

So könnte das auch mit den Hausärztinnen und Hausärzten sein. Viele von ihnen finden keine Nachfolge mehr für ihre Praxen, wenn sie in den Ruhestand gehen. Aktuell sind rund 5.000 Hausarztsitze nicht besetzt.

Und das ist erst der Anfang: Mehr als 35 Prozent der Hausärztinnen und Hausärzte sind über 60 Jahre alt. Im Jahr 2035 werden fast 40 Prozent der Landkreise unterversorgt oder von Unterversorgung bedroht sein.

Damit das nicht passiert, muss etwas passieren!

Am 8. Mai ist Tag der Hausarztmedizin:

Der Hausärztinnen- und Hausärzteverband zeigt mit vielen bundesweiten Aktionen, wie wichtig die Hausarztzentrierte Versorgung HZV ist. HZV ist auch als Hausarztprogramm bekannt.

HZV steht für eine bessere Patientenversorgung und stärkt die Rolle der Hausärztinnen und Hausärzte. Damit trägt die HZV zum Fortbestand der hausärztlichen Praxisteams bei!

Mehr unter lage.link/hzv.de

